

Histologische Untersuchungen eines lamellären Hornhautscheibchens 4 Monate nach Excimerlaserablation

Authors: M Kohlhaas; M Klemm; J Draeger; Marco Abbondanza; M Lombardi

8. Kongreß der Deutschsprachigen Gesellschaft für Intraokularlinsen Implantation, pp. 569-573
1994

Zusammenfassung: 4 Monate nach einer Excimerlaserablation und einem resultierenden subepithelialen Haze Grad 2–3 wurde eine lamelläre Keratoplastik durchgeführt. Der durch die Laserbehandlung induzierte flächenhafte Defekt der Kornea ist in der histologischen Aufarbeitung unregelmäßig und hyperplastisch reepithelialisiert. Durch den verbliebenen Defekt der Bowman'schen Membran ist die Zone der Basalmembran disorganisiert mit reparativen Veränderungen und Einlagerungen von Proteoglykanen. Im Gegensatz zu den primär durch den Laser induzierten Veränderungen in der oberflächlichen Hornhautschicht ist das die ganze Breite der Hornhautscheibe in dem gelaserten Areal betreffende Stromaödem als Sekundärveränderung aufzufassen.

Abstract: 4 months after photorefractive keratectomy with a postoperative subepithelial haze 2–3 a lamellar keratoplasty was performed. In the histology the epithelial showed a hyperplasia with 10–12 epithelial cell layers. The basal membran showed a disorganisation and several proteoglycans. The stromal edema within the ablated area must be secondary changes.